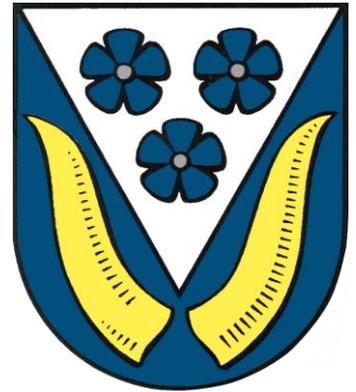


Volkmarshäuser Blatt

107/2019



Heidschnucken in der Mühlwiese

das Jahr 2019 begann am 7. Januar mit einer sehr lebhaften öffentlichen Ortsratssitzung im kleinen Gemeindebüro. Knapp 30 Personen drängten sich auf kleinem Raum zusammen, um sich mit der Abwassersituation des Klagesberges, des Stück des Bramwaldes oberhalb des Rehhagens, auseinander zu setzen. Grund für die Themenauseinandersetzung sind die Sorgen der Firma Pufas sowie der Anwohner des Rehhagens, Am Berge, der Stegwiesen bzw. des Eichhofs, dass bei Starkregenereignissen eine unabsehbare Hochwassersituation mit erheblichen Schäden befürchtet wird. Es zeigte sich, dass die bisherigen Grundlagen und Gutachten letztendlich nicht aussagekräftig sind, um als Ortsrat eine für alle Seiten akzeptable Lösung zu empfehlen. Die Stadtverwaltung steht weiterhin mit den betroffenen Parteien in Kontakt und wird entsprechend an einer Lösung arbeiten.

Der diesjährige Neujahrsempfang am 20. Januar war wieder gut besucht. Für Volkmarshausen ging es neben der Darstellung der Ereignisse von 2018 auch um den Informationsaustausch mit der Stadt Hann. Münden. Der Bürgermeister Herr Harald Wegener berichtete zu einigen Themen, die Münden insgesamt betrafen. Er erhielt, ebenso wie Stephan Becker ein Exemplar des Buches „Volk-

marshausen einst und heute“ als Dankeschön für die Unterstützung der gelungenen Durchführung des Dorffestes 2018.

Hier sei angemerkt: es möchten noch einige Volkmarshäuser ein Buch nachbestellen. Dies ist möglich. Es müsste eine Bestellung bei mir getätigt werden. Ich bitte deshalb per E-Mail unter g.surup@gmx.de oder per Zettel um Kontaktaufnahme. Ich möchte allerdings darauf hinweisen, dass diesmal Portokosten zum Preis hinzukommen.

Am 4. Februar 2019 stellte sich die Firma Goetel mit dem Ausbau des Breitbandnetzes mit Glasfaserkabel vor. An dieser Stelle sei erwähnt, dass es sich um ein privates Unternehmen handelt, dessen Angebot ein Parallelangebot zum vorhandenen Breitbandkabel der Telekom ist, die bereits unseren Ort im vorletzten Jahr mit weitestgehend ausreichender Mbit-Zahl versorgte. Wer Interesse hat an der Glasfaserversorgung (entsprechende Anträge liegen beim Dorfladen aus), kann sich einen solchen Antrag dort holen. Voraussetzung für die Verlegung des Glasfaserkabels ist eine Anmeldung von 60% der bestehenden Haushalte – eine für Volkmarshausen schwer erreichbare Zahl, weil das bestehende Angebot vielen Haushalten

bisher und in absehbare Zeit ausreichend ist. – Aber entscheiden Sie bitte selbst, liebe Volkmarshäuser.

Die nächste Ortsratssitzung findet am Montag den 1. April 2019 um 19:00 Uhr voraussichtlich im Gemeindebüro Volkmarshausen statt.

Über ein Ereignis sei noch berichtet:

Am 20. Februar trafen sich die drei Arbeitsgruppen, die aus der AG Dorffest hervorgegangen waren und stellten die Ergebnisse zu folgenden Punkten zur Dorfverschönerung vor:

- Eingangsbereich Volkmarshausen aus Gimte kommend – Dreschplatz:
- Treffpunkt in Volkmarshausen
- Dorfblick.

Christoph Neuhaus, Reinhold Heede, Christiane Schröter-Kunze, Melanie und Harald Krummel sowie Steffen Berndt planen die Neugestaltung der Fläche um den Dreschplatz. Es ist jetzt vorgesehen, dass ein Wildbienenhotel und ein Bienenhotel aufgestellt werden. Eine ca. 10qm große Fläche wurde bereits für eine Wildblumenmischung vorbereitet. Weiterhin ist vorgesehen, dass der Blumenwagen ertüchtigt wird und evtl. ein Hochbeet errichtet wird. Viele Ideen – die Gruppe arbeitet zunächst weiter an den Möglichkeiten der Verschönerung.

Der Dorfblick wurde zwischenzeitlich freigeschnitten. Er soll – so die Gruppe

um Reinhold Heede, Dirk Brill, Rolf Walter und Steffen Berndt – weiterhin durch zwei neu Bänke aufgepeppt werden – und andere Maßnahmen sind noch geplant. Auch diese Gruppe wird weiterhin an der Verschönerung arbeiten.

Die Gruppe um Stephan und Elke Becker, Karsten und Kirsten Backs, Marion und Peter Schmidtke, Waldemar Alexander, Tanja und Oliver Böhme beschäftigen sich mit dem „Treffpunkt Volkmarshausen“, einer wichtigen Einrichtung, die noch bis zur Realisierung weiterentwickelt werden muss. Die Gruppe hat viele Ideen, deshalb wird wahrscheinlich im Mai ein ausgereiftes Konzept mit dem ersten Treffen voraussichtlich im Juni vorgestellt werden. Hier sollten wir der Gruppe Zeit lassen ihr Konzept zu verwirklichen.

Sie sehen, liebe Volkmarshäuser und Volkmarshäuserinnen, Mitmachen lohnt sich – so können eigene Ideen unseren Wohnort verschönern.

Die nächste Ortsratssitzung findet am Montag den 1. April 2019 um 19:00 Uhr voraussichtlich im Gemeindebüro Volkmarshausen statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie als Zuhörer und interessierte Bürger daran teilnehmen würden.

Ihre Gudrun Surup
(Ortsbgm.) im Namen des Ortsrat



In der diesjährigen Jahreshauptversammlung blickte die Volkmarshäuser Chorgemeinschaft mit dem Chor „Flaxtöne“ und dem Kinderchor „Smartis“ auf ein aktives und erfolgreiches Jahr 2018 zurück, dessen Höhepunkt sicherlich das Konzert im Dezember im ortsansässigen „Sternewerk“ und „Mulsano“ war.



In dem einzigartigen Ambiente dieser verglasten Location boten die Flaxtöne ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Konzert, wurden Häppchen und Sekt gereicht, stellten Hann. Mündener Künstler in einer Vernissage ihre Kunstwerke aus und es konnten Autos der Luxusklasse bewundert werden, die wohl für die Meisten ein schöner Traum bleiben werden ...

Und nach einer kurzen Weihnachtspause geht es schon wieder weiter. Die

Smartis werden Ende April mit ihrer neuen Chorleiterin Jutta-Elisabeth Stahlmann und dem Kinder-Kirchen-Chor aus Scheden ein Workshopwochenende in Sattenhausen verbringen, um für ihr Musical „Babelparabel“ fleißig zu üben. Und im April und Mai ist es dann soweit: Wir freuen uns auf die Aufführungen des Kindermusicals am 30.04.2019 in Scheden und am 05.05.2019 in Gimte mit unseren kleinen Nachwuchssängerinnen und -sängern!

Auch die Flaxtöne haben in diesem Jahr wieder etwas Besonderes geplant. Sie werden sich am 18. Mai mit anderen Chören aus ihrem neuen Chorverband – dem niedersächsischen Chorverband – in der Stadthalle in Dransfeld an einem Regionskonzert beteiligen. Für die Zuschauer wird es sicherlich interessant werden, an einem Abend verschiedene Chöre zu erleben und für die Chöre ist es immer eine Bereicherung, Gleichgesinnte zu treffen und sich über die Musik und mehr auszutauschen.

So ging die Jahreshauptversammlung mit schönen Ausblicken, aber auch mit Danksagungen und Ehrungen zu Ende:



Lars Bucker, Susanne Rustemeyer und Heike Bucker-Lorenz erhielten eine Urkunde und eine Anstecknadel für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Die Kinder Johanna Dorner, Willow Haberland und Fiona Heidrich erhielten eine Urkunde, eine Anstecknadel und eine Rolle Smarties für 5 Jahre aktives Singen im Chor.

Heike Bucker-Lorenz wurde für ihre langjährige Tätigkeit als Notenwartin gedankt (sie hat diesen Vorstandsposten aus Zeitgründen abgegeben) und Ilona Heil und Elke Becker wurde für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement als Chorleiterinnen der Smartis gedankt, beide haben dieses Ehrenamt ebenfalls aus Zeitgründen aufgegeben.

Großen Applaus gab es für deren Nachfolgerin als Chorleiterin der Smartis Jutta-Elisabeth Stahlmann.

Beide Chöre freuen sich übrigens über weitere Mitsängerinnen und Mitsänger. Interessierte können einfach zu den Proben im Dorfgemeinschaftshaus zum »Schnuppern« kommen.

Smartis: Samstag
von 10:00 – 11:00 Uhr

Flaxtöne: Montag
von 20:00 – 21:30 Uhr

Weitere Informationen
unter: www.flaxtoene.de

*Marina Scheffler-Niehoff
und Jutta Sprang*



Liebe Volkmarshäuser und Volkmarshäuserinnen,

wir möchten Ihnen einige Termine bekannt geben und wir freuen uns, wenn Sie dabei sein werden, denn die Veranstaltungen, die das Rote Kreuz anbietet, sind grundsätzlich für alle geplant:

am 7. März bietet das DRK zusammen mit der ev. Kirchengemeinde Gimte/Volkmarshausen einen Kaffeemittag ("Geburtstagstreffen") im Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen an, das nächste Treffen des DRK als Spiele- und Erzählmittag folgt dann am 21. März 2019 ab 15:00 Uhr auch im DGH Volkmarshausen.

Am 8. April 2019 findet im Kreisverbandsgebäude - Auefeld 14 die nächste Blutspendeaktion statt. Sie beginnt um 16:00 Uhr und endet regulär um 19:30 Uhr.

Zu einem Grillnachmittag und gemütlichem Beisammensein lädt das Rote Kreuz am Samstag den 4. Mai 2019 ab 15:00 Uhr auf das DRK-Gelände in Scheden an der B3 (ehemaliges AVI-Gelände) ein.

Am 11. August 2019 fährt der DRK Ortsverein in den Harz; voraussichtliches Endziel ist die Freilichtbühne am Hexenplatz in Thale. Dort wird um 15:00 Uhr die Operette "Der Zarewitsch" aufgeführt. Hier bitten wir ab sofort um Anmeldungen, damit wir

die entsprechende Teilnehmerzahl an die Freilichtbühne weitergeben können und die Kartenreservierung stattfinden kann.

Am 16. März 2019 findet ab 15:00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung /Mitgliederversammlung im Hotel "Freizeit Auefeld" statt.

Das Jugendrotkreuz trifft sich jeden Donnerstag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in den DRK-Räumen in Scheden (ehemaliges AVI-Gelände). Rund 10 bis 12 Kinder werden durch die DRK-Helfer spielerisch an die Arbeit des Roten Kreuzes herangeführt. Wer Lust hat mitzumachen, schaut einfach mal am Donnerstagnachmittag vorbei.

Wir freuen uns, wenn Sie an den Veranstaltungen teilnehmen werden und verbleiben:

das Team des DRK

*Gudrun Surup
im Namen des OV-Vorstandes*



Liebe Volkmarshäuser,

das Jahr ist schon wieder ein paar Monate alt, dennoch wünschen wir Ihnen noch alles Gute für das Jahr 2019 und hoffen, dass auch Sie gut ins Neue Jahr hineingekommen sind. Von unserer Seite aus können wir sagen, dass wir Feuerwehrleute einen ruhigen Jahreswechsel hatten. Einsatztechnisch ist der Jahresanfang zum Glück eher ruhig. Was sich ja jeder Zeit ändern kann. Nichtsdestotrotz ist bei uns immer was los. Egal ob es Ausbildungsdienste, Veranstaltungen oder Lehrgänge sind. Vielleicht haben Sie Ende Januar und Anfang Februar vermehrt Feuerwehrfahrzeuge hier in Volkmarshausen gesehen. Die Truppmannausbildung hat wieder begonnen. Das ist der Einstieg in die Einsatzabteilung.

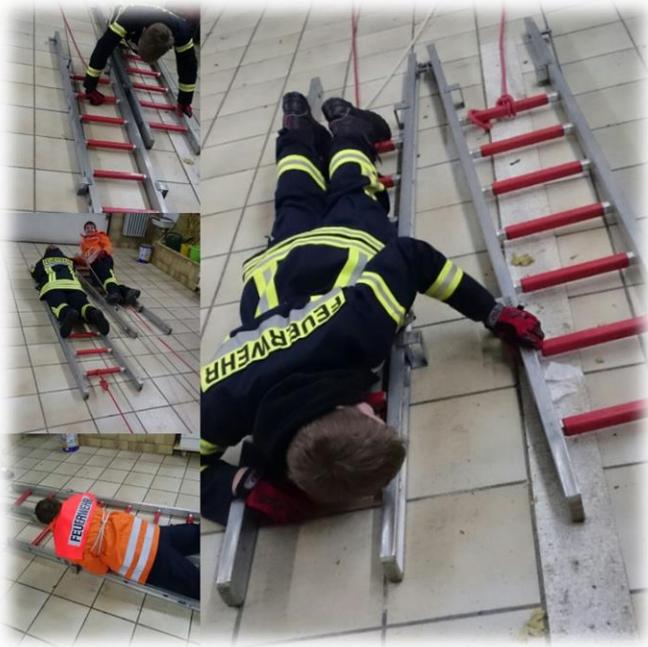


Ein Wochenende von mehreren findet die Ausbildung auf dem Gelände von der Firma Pufas statt. Über 34 Kameradinnen und Kameraden aus der ganzen Stadt Hann. Münden und Gemeinde Staufenberg lassen sich ausbilden und schlagen somit die Feuerwehrlaufbahn ein.



Eine Kameradin ist aus unserer Feuerwehr dabei und wir freuen uns eine weitere Kameradin dazu gewonnen zu haben. Sie ist eine Quereinsteigerin und hatte vorher nicht wirklich was mit den roten Autos zu tun. Nur dass ihre vier Kinder in der Kinder- und Jugendfeuerwehr bei uns sind und ihr Mann bei uns in der Einsatzabteilung ist. Außerdem nehmen wieder drei Kameraden und eine Kameradin als Ausbilder aus unserer Feuerwehr teil. Insgesamt müssen die Teilnehmer 80 Stunden absolvieren. Begonnen wurde mit Grundlagen in der Theorie, dann ging es an den weiteren Wochenenden praktisch weiter. Der richtige Umgang mit technischem Gerät zur Hilfeleistung & Brandbekämpfung, Menschenrettung, Aufbau einer Wasserversorgung und Umgang mit tragbaren Leitern werden geschult. Die Truppmannausbildung endet am 23.02. mit einer theoretischen Prüfung.

Wir starteten mit sehr vielseitigen Themen wie Eisrettung, UVV (Unfallverhütungsvorschriften), Knoten & Stiche oder auch das Funken muss geübt werden, um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein. Hier ein paar Bilder zu den vergangenen Diensten...



Wir haben nicht nur praktisch geübt eine Person, die ins Eis eingebrochen ist zu retten, sondern wir haben uns mit dem Thema Eis beschäftigt. Dazu gehörten die verschiedenen Arten von Eis oder auch was mit dem Körper passiert, wenn man ins Eis einbricht. Passend zu dem Thema gab es eine Portion Eis für jeden.

An einen Montagabend teilten sich die Kameradinnen und Kameraden in zwei Gruppen in getrennten Räumen auf, ausgerüstet mit Bausteinen und einem Digitalfunkgerät. Die Aufgabenstellung lautete, dass jeweils ein Team eine Figur aus Bausteinen vorgab, welche von der anderen Gruppe nachgebaut werden musste. Über das Digitalfunkgerät wurden die Anweisungen durchgegeben.

Während der Übungen war die Teamdynamik, Spaß aber auch teilweise Frustration - mit sich selbst, mit dem erklärenden Team oder mit dem

anderen Team zu erkennen. Die Übungen erforderten Geduld und Zusammenarbeit.

Letztlich konnten aber alle Aufgaben erfolgreich gelöst werden.

Es geht grundsätzlich um Kommunikation und Teamfähigkeit. Es ist erstaunlich, wie unterschiedlich die Wahrnehmung des gleichen Inhalts sein kann und wie diese kommuniziert wird. Dieser Inhalt kann in der Praxis beispielsweise eine Situation an der Einsatzstelle sein. Wird das Vorgehen oder die vorgefundene Lage schlecht oder falsch beschrieben und/oder vom Empfänger falsch interpretiert, können daraus sogar gefährliche Situationen entstehen.

Ist der Trupp nach links oder nach rechts abgebogen? Links/rechts von wem aus gesehen? Alle Teilnehmer hatten viel Spaß bei dieser nicht ganz alltäglichen Funkübung und konnten einige Dinge daraus mitnehmen.

Weitere Bilder und Neuigkeiten findet ihr auf unserer Internetseite www.feuerwehrvolkmarshausen.de oder aber auch auf Instagram @feuerwehrvolkmarshausen

Zum Schluss möchte ich schon mal eine Vorankündigung machen... wir werden am 07.07.19 einen Kindertag in Volkmarshausen ausrichten. Programm und Infos folgen liebe Volkmarshäuser. Wir freuen uns auf euch.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Volkmarshausen

Carina Marschall
Ortsbrandmeisterin



*Wir machen das
Leben bunter!*

Hallo liebe Freunde der Feuerwehrblitze. Unseren letzten Dienstabend im Jahr 2018 nutzten unsere Kinder zum gemeinsamen Kochen. Schnell war die Idee geboren, alle Eltern und Geschwister zum Essen einzuladen. Eine leckere Tomatensoße mit viel Gemüse und Hackfleisch, dazu Nudeln sollte es sein.

Einige unserer Kinder schnippelten Gemüse, andere kochten die Nudeln und dekorierten weihnachtlich den Tisch. Und das Beste waren natürlich die Weihnachtsgeschenke für die Kids. Später am Abend verließen viele strahlende Kinderaugen das Feuerwehrhaus und die Freude auf das Weihnachtsfest war groß.



Im ersten Dienst des Jahres haben wir mit den Kids über die Aufgaben in der Feuerwehr gesprochen. Wie setzt man einen Notruf ab, was mache ich in der Ersten Hilfe, welche persönliche Schutzausrüstung trägt ein Feuerwehrmann und die Knoten für verschiedene Möglichkeiten waren ein Teil der Ausbildung. All diese Dinge werden in der Kinderflamme abgefragt. Sie ist das erste Leistungsabzeichen in der Kinderfeuerwehr. Und das alles ist kindgerecht und nach der Leistungsfähigkeit jedes einzelnen abgestimmt.

Es war natürlich auch der erste Dienst im Jahr 2019. Da blieb es nicht aus, dass es viel zu erzählen gab. Was hast du alles vom Weihnachtsmann bekommen??? Ich habe viele tolle Sachen bekommen. Und wir waren mit der Familie unterwegs. Gesprächsbedarf gab es reichlich. Den zweiten Dienst haben die Kids kurzer Hand selber übernommen. Da es frisch geschneit hatte, ging es in blauen Müllsäcken den Hügel am Feuerwehrhaus hinunter. Ein Riesenspaß für alle. Anschließend gab es zum Aufwärmen einen leckeren heißen Kakao und ein paar Kekse.

Letztendlich haben wir im Januar mit unseren Feuerwehrblitzen noch einen Spaziergang nach McDonalds gemacht. Das waren immerhin gute drei Kilometer. Ein Happy-Meal brachte die Stimmung dann wieder ganz nach oben.

Liebe Eltern,

eure Kinder sind zwischen 6 und 10 Jahren jung und suchen in der Freizeit etwas Besonderes? Spiel, Spaß, Spannung und Erlebnisse? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Kommt doch mal mit den Kids zu einem unserer Dienste und schaut euch die Feuerwehr an. Altersgerecht spielen, lernen und erleben ist unsere Devise. Möglich ist das alles mittwochs von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus im Lausewinkel.

Natürlich findet ihr uns auch im Internet. www.feuerwehrvolkmarshausen.de ist immer einen Klick wert. Wir sehen uns bald bei der Kinderfeuerwehr!

Euer Team der Feuerwehrblitze Volkmarshausen.

*Hannelore Brill, Karsten Schießler,
Niklas Unger und Sarah Kullmann*

2019 hat begonnen

Von Anfang des Jahres bis zum heutigen Tag ist noch nicht viel passiert. Die letzten Dienste haben aufgrund des kalten Wetters drinnen stattgefunden und wir hoffen, dass es bald wieder etwas wärmer draußen wird. Zurzeit sind unsere Dienste bis zu den Osterferien nur alle 14 Tage. Danach werden wir wie gewohnt in den normalen wöchentlichen Rhythmus zurückkehren. Ein aktueller Dienstplan hängt am Feuerwehrgerätehaus in unserem Infokasten aus. Ein Blick lohnt sich.

Jahreshauptversammlung 2019

Am 17.02. fand um 15:00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus statt. Der Jugendwart berichtete über das vergangene Jahr und gab einen kurzen Einblick in das kommende Jahr. Simon Lindner hat an 33 von 35 Diensten im vergangenen Jahr teilgenommen.

Überblick über unsere nächsten Dienste

1.3., 15.3., 29.3., 26.4., jeweils von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Volkmarshausen, Lauswinkel 3.

Jugendwart Alexander Marschall

jugendfeuerwehr@
feuerwehrvolkmarshausen.de



Wir sagen Danke. Danke für 25 Jahre Unterstützung des Brand- und Katastrophenschutzes und dessen dazugehörige Jugendarbeit. In diesem Jahr feiern wir bereits den 25. Geburtstag eines besonderen Vereines. Brand und Katastrophenschutz wird auch in Zukunft eine Aufgabe der Kommune sein, das wissen wir alle. Doch reicht uns in Zukunft eine Grundversorgung? Reicht es aus, wenn die Stadt Hann. Münden Materialien, Gerätschaften oder persönliche Schutzausrüstung für unsere Feuerwehrkameradinnen und Kameraden stellt?

Wir denken, nein. Es reicht nicht aus. All diese Materialien und Geräte müssen von Menschen benutzt oder bedient werden. Und genau hier liegt unser Schwerpunkt. Wir unterstützen die Kameradinnen und Kameraden in direkter Art und Weise. Kümmern uns um ein Umfeld, in dem die Arbeit in der Feuerwehr Spaß bereitet. „Ohne Mampf kein Kampf“.

Motivation durch Mitgliedschaft in einer starken Gemeinschaft.

Unsere Einsatzkräfte leisten besonderes. Tag und Nacht, zu jeder Zeit. Sind immer für die gesamte Bevölkerung da. Es ist daher ein gutes Gefühl für alle Einsatzkräfte, Anerkennung und Wertschätzung in der Bevölkerung zu finden. Mit einer Mitgliedschaft im

Feuerwehrverein kann man die Verbundenheit zur Feuerwehr und die Leistungen jeder einzelnen Einsatzkraft herausstellen. Motivation pur.

Was bringt der Feuerwehrverein für mich?

Da gibt es einiges zu nennen. Natürlich findet man bei uns keine Trainingsstunden, kein Fitnessprogramm oder gar einen persönlichen Spaßfaktor.

Wir bieten ein gutes Gefühl im Kopf, nette Treffen unter tollen Menschen, Freizeitgestaltung im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr und bieten Sicherheit.

Durch die Mitgliedschaft im Feuerwehrverein sind unsere Mitglieder „aktiv“ im Einsatzgeschehen dabei. Ein gutes Gefühl für Mitglieder und Feuerwehrleute. Ist das nichts!!!

2019 haben wir wieder einiges vor. 13 Mal Treffpunkt Feuerwehr, eine Open Air Party am 14.09. und eine Vereinsbusfahrt sind nur ein Ausschnitt aus unserem Vereinsleben.

Wer waren die Väter des Vereins?

Am 21.04.1994 fand die Gründungsversammlung des Feuerwehrvereines Volkmarshausen e.V. statt. Hier waren es 21 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die an diesem Abend den Vorstand wählten. Andreas Bode (1. Vorsitzender), Arno Heede (2. Vorsitzender), Egbert Ippensen (Jugendfeuerwehrvertreter), Frank Heede (Kassenwart), Jörg Mechmershausen (Schriftführer), Kurt Behnke und Otto Nieding (Beisitzer) und Karsten Schüßler (Öffentlichkeitsarbeit) sollten von nun an den Verein mit Leben erfüllen. Wir danken all diesen Personen für die Idee und die Umsetzung der Vereinsgründung. Es war der Schritt für eine Erfolgsgeschichte im Bereich der Ortsfeuerwehr Volkmarshausen.

Die Zukunft des Feuerwehrvereines liegt in deinen Händen. Zum einen sind da die bisherigen Mitglieder. Sie alle waren und sind mit viel Engagement dabei.

Zum anderen sind es die Personen, die noch nicht Mitglied in einem besonderen Verein sind. Diesen Personen können wir sagen: „Macht mit und unterstützt eure Ortsfeuerwehr. Motiviert die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung, die Führungskräfte der Kinder- und Jugendfeuerwehr mit eurer Mitgliedschaft auch weiterhin einen klasse Job zu machen.“ Infos dazu gibt es beim 1. Vorsitzenden Karsten Schüßler oder auf unserer Internetseite www.feuerwehrvolkmarshausen.de.

*Feuerwehr ist nicht nur ein Hobby,
Feuerwehr ist eine Lebenseinstellung!*

Wie stehst du zu deinem Leben? Wir freuen uns, dich demnächst in unseren Reihen begrüßen zu können.

Karsten Schüßler

1. Vorsitzender des Feuerwehrvereines
Volkmarshausen e.V.



EHRENSACHE!

MACH MIT!

Die Freiwilligen Feuerwehren
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

 112

www.ich-will-zur-feuerwehr.de

2. Damen Saison 2018/2019



Auf dem Foto sind folgende Teammitglieder:

Hinten von links: P. Seewald; A. Backs; P. Gallo; H. Urbschat; L. Grünewald; L. Krause; J. Urbschat; L. Krause; Trainer G. Bömeke - Vorne von links: S. Hoffmann; F. Pinne; L. Helwig; J. Waldmann; L. Steinbrecher; A. Wartenberg -Es fehlen: M. Jerrentrup; F. Körber; J. Kalz; P. Krause; L. Weise

Für die aktuelle Saison treten wir mit einem sehr jungen (Altersdurchschnitt 21 Jahre) und großen Kader (17 Spieler + 2 A-jugendliche) an.

Unter dem neuen Trainer Gerrit Bömeke wurde in der Vorbereitung konsequent und konzentriert gespielt und vermehrt an einer neuen Deckungsvariante gearbeitet, die einige Gegner schon ziemlich entnervt hat.

In der „Hinserie“ traten wir in einer Vorrundengruppe mit 9 Teams an. Ziel war es, sich so gut wie möglich, gegen die meist erfahreneren Teams zu verkaufen und einen Platz unter den ersten vier zu erreichen. Dieses Ziel wurde trotz starker Leistungen zu Beginn der Serie leider verfehlt. Man erreichte mit 6:10 Punkten den 6. Tabellenplatz und spielt somit in der „Rückserie“ in der Regionalklasse. Aus den gezeigten Leistungen der Hinserie konnten wir viele Erfahrungen sammeln und wollen im neuen Jahr voll angreifen.

Die „Rückserie“ in der Regionalklasse wird von Februar bis Mitte Mai in einem Ligamodus (Hin- & Rückspiel) mit 6 Teams

gespielt. Alle fünf Gegner sind uns aus den Spielen der Hinserie bekannt und das wollen wir nutzen. Alle Teams spielen auf Augenhöhe und somit ist das erklärte Ziel, die Liga mit einem positiven Punktekonto möglichst weit oben abzuschließen.

Im ersten Saisonspiel am 10. Februar ging es auswärts gegen MTV Geismar IV. Dieses Spiel konnten wir nach einer anfänglichen Schwächephase (0:2/11. Minute) relativ schnell ausgleichen (2:2/14. Minute) und gingen dank einer starken Defensivleistung mit einer Führung 10:5 in die Halbzeitpause. Nach der Pause zeigten wir eine unverändert starke und aggressive Deckungsarbeit und ließen im Verbund mit einer starken Franzi im Tor in 16 Minuten nur einen Gegentreffer zu. Wir erzielten bis dahin sechs Treffer (16:6/46. Minute) und konnten unseren Vorsprung weiter ausbauen. Am Ende ging das Spiel, in der Höhe mehr als verdient, mit 20:10 an uns und wir konnten die ersten zwei Punkte auf der Habenseite verbuchen.

Wenn wir mit so einer positiven Stimmung, konsequenter Deckungsarbeit und einer etwas besseren Chancenverwertung die nächsten Spiele bestreiten, steht dem Erreichen des erklärten Saisonzieles nichts im Wege.

Ein großer Dank gilt auch T. Dörfler (A-Jgd.) und M. Orlob (1.Damen) für die Unterstützung durch Spielerinnen aus Ihren Reihen, wenn doch mal Not am Mann bzw. der Frau war.

Kader 2. Damen:

Alin Backs; Alina Wartenberg, Hanna Urbschat; Jana Waldmann; Jule Urbschat; Lea Krause; Lisa Helwig; Liv Krause; Luise Grünewald; Muriel Jerrentrup; Pia Gallo; Pia Seewald; Sophia Hoffmann; Pia Krause; Lisa Steinbrecher; Franziska Pinne; Lea Weise; Franziska Körber (A-Jgd.); Jasmin Kalz (A-Jgd.); Trainer Gerrit Bömeke

Gerrit Bömeke



1. Damen Saison 2018/2019

Am 12.11.2018 überraschte uns unser bisheriger Trainer Marcus Grna mit der Hiobsbotschaft, dass er sich künftig nicht mehr in der Lage sieht, die 1. Damen Handballmannschaft zu führen aus persönlichen Gründen. Bisherige Bilanz: 1x Sieg, 6x Niederlagen...

Ein Ende kann auch ein neuer Beginn sein! Ab dem 13.11.2018 durfte ich, bisheriger Betreuer der Mannschaft und Marcus' rechte Hand, mich der Aufgabe stellen, die 1. Damenmannschaft des SVS zu führen. Das Trainerteam wird ab dato durch Thomas Dörfler und Nico Blume ergänzt.

Von Beginn an war uns klar, die Mannschaft hat das Handwerkszeug und die Athletik, um Großes zu erreichen. Wir müssen „nur“ jede einzelne Sportlerin motivieren immer das Beste aus sich herauszuholen. Im ersten Spiel gegen Zweidorf/Bortfeld konnte direkt ein Unentschieden erkämpft werden. Auf dieses „Hoch“ folgten leider zwei bittere Niederlagen. In beiden Spielen konnte das Team mit jeweils einer starken Halbzeit glänzen. Aber eben leider nur eine Halbzeit!

Das Training wurde nach und nach umgestellt. Zusätzlich zur Technikscheule wurde am athletischen Standard gearbeitet.

Wir setzten uns gegenseitig innig miteinander auseinander.

Resultat und Höhepunkt der Hinrunde bildete das Spiel gegen Rhumetal. Durch eine beneidenswerte Teamleistung war es der

Mannschaft möglich, das Spiel von Beginn an souverän in die Hand zu nehmen und zwei Punkte einzufahren. Ein atemberaubender Moment.

Seit Beginn der Rückrunde laufen wir aktuell noch unserer Höchstform hinterher. Aber wir arbeiten mit großen Schritten am nächsten Sieg für den SVS.

Michael Orlob

Aktuelles auf der Homepage: www.svs-volkmarshausen.de oder Facebook:

„Runter vom Sofa, rein in die Halle und unterstützt unsere Damentteams!“

Liebe Volkmarshäuser, liebe Gäste, in diesem Jahr richtet der Förderverein des SV Schedetal Volkmarshausen e.V. bereits zum zweiten Mal das Osterfeuer auf dem Volkmarshäuser Sportplatz aus.

Am Ostersonntag, 21.04.2019 startet um 18:30 Uhr der Kinder-Fackelumzug am Volkmarshäuser Dorfladen in der Sonnenstraße in Richtung Sportplatz, um das Osterfeuer gegen 19:00 Uhr gemeinsam zu entzünden.

Auf dem Sportgelände werden wie jedes Jahr Bratwürstchen und Getränke angeboten.

Wir freuen uns auf eine schöne, gemeinsame Veranstaltung.

Hinweis vom Vorstand des SV Schedetal Volkmarshausen:

In diesem Jahr wird im Vorfeld KEIN Baum- und Strauchschnitt angenommen!

Der Förderverein des SV Schedetal Volkmarshausen e.V.



Erfolgreiches Jahr 2018 für die Volkmarshäuser Bogenschützen

Die Shadow- Hunters, Bogensparte im SV Gut Ziel Volkmarshausen, blicken auf ein schönes und erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Zwei Turniere wurden ausgerichtet. Die Winterjagd im Januar mit rund 190 Teilnehmern und das Jagd- und Sackturnier am letzten Augustwochenende mit 250 Teilnehmern. Hierzu konnten wieder Gäste aus ganz Deutschland begrüßt werden, die vor allem wegen der tollen Lage, dem schönen Volkmarshäuser Gelände und der tollen Gastfreundschaft immer wieder gerne den Weg in unser schönes Dorf finden. Die Schützen waren voll des Lobes für zwei runde Veranstaltungen, die von den Shadow-Hunters stets in Eigenleistung ausgerichtet wurden.

Aber auch die eigenen Leistungen der Sparte konnten sich im vergangenen Jahr erneut sehen lassen. Hohe Trainingsstandards und ein vorbildlicher Teamgeist beflügelten so manchen der Schützen zu außerordentlichen Leistungen. So konnte Luisa Raddatz sich aufgrund ihrer Leistungen gegen eine Vielzahl von Mitbewerbern durchsetzen und schaffte den Sprung in das

deutsche Nationalteam Jugend des deutschen Bogensportverbandes (DBSV). Tägliches hartes Training zu Hause und ein anstrengendes Trainingslager in Österreich zahlten sich am Ende aus und Luisa belegte sowohl in der Einzelwertung als auch im Team vordere Plätze bei ihrem ersten internationalen Turnier in Italien. Bei der deutschen Meisterschaft des DBSV belegte sie mit einem großen Vorsprung vor ihren Mitstreiterinnen den ersten Platz in der Klasse Blankbogen Schüler weiblich und holte somit den deutschen Meistertitel nach Volkmarshausen.

Die Leistungen der anderen Schützen stehen dem aber in nichts nach. Viele regionale und überregionale Turniere wurden bestritten, Landesmeisterschaften, deutsche Meisterschaften, einfach nur Spaßturniere und immer errangen die Shadow- Hunters einige der vorderen Plätze. Besonders hervorzuheben ist hier auch die Leistung von Gerd Böger, der mit seinen 67 Jahren an der europäischen Meisterschaft in Oberwiesenthal teilnahm. Fünf Tage, vier anspruchsvolle Parcours, lange Wartezeiten, Wetterumschwung mit einem Temperatursturz von 20°C, aber das Durchhalten hat

sich gelohnt. Am Ende konnte er in seiner Altersklasse den 10. Platz nach Hause bringen.

Das erfolgreiche Sportjahr fand seine Krönung am 24.01.2019 bei der Sportlerehrung der Stadt Hann Münden, bei der die Shadow- Hunters zahlreich geehrt wurden. Luisa Raddatz für den deutschen Meistertitel, Gerd Böger und Uwe Kuschfeld wurden jeweils für den deutschen Vizemeistertitel ausgezeichnet, Jens Raddatz wurde Landesmeister mit dem Langbogen, außerdem errangen Jens Schmidt, Rolf Lau und Oliver Pitz mit dem Jagdrecurve den zweiten Platz in der Mannschaftswertung bei der Landesmeisterschaft.

Darüber hinaus wurde Luisa Raddatz als eine von drei Sportlerinnen zur Sportlerin des Jahres 2018 nominiert. Nach einer spannenden Abstimmung wurde ihr beim Ball des Sports der Stadt Hann Münden der zweite Platz verliehen, was von den Vereinskolegen mit großer Freude begrüßt wurde.

Auch im Jahr 2019 wollen die Shadow- Hunters wieder durchstarten und freuen sich auf spannende Trainings, Turniere und Veranstaltungen.

Katharina Bayer



Der Dorfladen bleibt!

Es war eine Anfrage zwischen „Tür und Angel“, aber mittlerweile steht es fest: Volkmarshausen behält seinen Dorfladen!

Dietmar Karwane erfuhr über einige Ecken davon, dass die bisherige Inhaberin in den wohlverdienten Ruhestand geht und sich kein Nachfolger finden ließ. Es wurden ein paar kurze Gespräche geführt, einige Nächte drüber geschlafen und nach etlichen reiflichen Überlegungen stand die Entscheidung fest, den Laden nicht sterben zu lassen.

Es wurde auch schnell deutlich, dass sich so ein Vorhaben nur mit sehr viel Idealismus realisieren lässt und dass es ohne die breitflächige Akzeptanz und Unterstützung der Bevölkerung ein hoffnungsloses Unterfangen bleiben würde.

Dieser Ausgabe liegt eine Umfrage bei und es würde sehr helfen, wenn Sie sich einige Minuten Zeit nehmen um die Fragen zu beantworten. Die Bemühungen werden sogar belohnt und unter allen Antworten werden drei Gutscheine für den Dorfladen verlost. Zum Redaktionsschluss waren noch viele Fragen offen. Auch bedingt durch die grassierende Erkältungs- und Grippewelle hat sich einiges verzögert, aber wir liegen gut im Zeitplan. Frau Fretschner steht mit ihrer gesammelten, wertvollen Erfahrung beratend zur Seite, was für den neuen Betreiber von unschätzbarem Wert ist, da so der Übergang möglichst „ruckfrei“ vonstattengehen kann.

Der Vermieter, Gerd Uckermann, wird einige wichtige Reparaturen durchführen, wodurch sich eine Betriebsunterbrechung leider nicht vermeiden lässt.

Der Dorfladen Volkmarshausen soll und kann nicht einfach ein Laden sein, sondern soll ein Ort der Begegnung werden, der eine zentrale Rolle in unserem Ort spielt. Neben der Steigerung der Lebensqualität durch die Grundversorgung mit Waren des täglichen

Bedarfs soll hier etwas angeboten werden, was über den täglichen Einkauf hinausgeht. Dazu gehört natürlich die Tasse Kaffee oder Tee genauso, wie ein Schwätzchen oder ein Gefallen unter Nachbarn.

Neben dem wichtigen Post- und Paketdienst könnten weitere Dienstleistungen angeboten werden, die vor allem nicht mobilen Menschen das Leben erleichtern. Der neue Betreiber ist im Austausch mit anderen Dorfläden und erfährt so von neuen Ideen, die sich vielleicht auch in unserem Dorf umsetzen ließen. Auch aus den Fehlern gilt es zu lernen, denn das unternehmerische Risiko muss möglichst klein gehalten werden. Es war schnell klar, dass sich viele Wünsche nicht im Alleingang verwirklichen lassen, daher hat sich mittlerweile ein kleines Team gebildet, was den Betrieb des Ladens sicherstellen kann.

Auch zum Konzept des Gemeinschaftsgedankens gehört, dass die Finanzierung über Crowdfunding geschehen soll. Dabei kann jeder investieren. Im Gegensatz zu anderen Crowdfundingprojekten, bei denen man oft nur einen ideellen Gegenwert erhält, wird der Dorfladen-Fund dem Investor einen attraktiven und realen Nutzen bringen. Hier wird gerade die Rechtssicherheit geprüft, deshalb dazu später mehr.

Homepage und andere Social-Media Plattformen sind zum Redaktionsschluss alle noch längst nicht öffentlichkeitsfertig. Wer trotzdem informiert bleiben möchte, Anregungen, Kritik oder Ideen hat und wer den Dorfladen im Wege des Crowdfunding unterstützen möchte, der kann sehr gern eine Email schreiben.

dorfladen-volkmarshausen@web.de

Dietmar Karwane

Neues aus dem Kindergarten...

Am Dienstag, den 12.02.2019 war es soweit...

Ein Ausflug steht an „in die Stadtbücherei Hann. Münden“.

Die Kinder sind bestens vorbereitet, denn schon im Kindergarten haben sie das Prinzip des Ausleihverfahrens kennengelernt und eingeübt.

„Das Vorlesen“ im Kindergarten spielt für die Kinder eine große Rolle: denn was ist schöner, als es sich gemütlich zu machen um einer Geschichte zu lauschen...

Also ging es am Dienstag mit dem Bus in die Stadt. Die Kinder waren ganz aufgeregt und sprachen sich ab, in welche Sitzreihe sie sich wohl setzten um auch ja einen super Ausblick im Bus zu haben oder mit dem Freund oder der Freundin zusammen zu sitzen. Angekommen am Bahnhof ging es zu Fuß weiter bis zur Bücherei. Grooöbes staunen gab es da bei den Kindern, denn die Bücherei befindet sich ja in einem ECHTEN Schloss!

Nach einigen Treppenstufen angekommen in der Bücherei wurden wir sehr freundlich begrüßt.

Bevor das Stöbern in den Bücherkisten losging wurde sich mit einem Frühstück erstmal ordentlich gestärkt. Danach ging es los... in den kuscheligen Bereich mit einer Vielzahl interessanter Bücher, die zum Anschauen oder Vorlesen bereitstanden. Es ging auf Entdeckungsreise durch die vielen Bücheregale und die gemütlich hergerichteten Rückzugsmöglichkeiten zum Lesen und Anschauen. Jedes Kind hat ein für sich besonderes Buch entdeckt, welches wir uns dann für den Kindergarten ausleihen durften. Zum Abschluss gab es eine vorgetragene Geschichte mit einem Kamishibai die Geschichte „vom verlorenen Handschuh“.

Nun war es Zeit zu gehen, um mit dem Bus zurück in den Kindergarten zu fahren.

Wie schade, aber wir kommen wieder....

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die unterstützende Begleitung durch Eltern und Großeltern!

Jacqueline Hinz

Am 16. Dezember 2018 fand die gemeinsame Weihnachtsfeier des DRK-Ortsvereins Schedetal und des Ortsrats Volkmarshausen im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Volkmarshausen statt.



Kaffee und Kuchen, Aufführungen durch die DRK-Seniorentanzgruppe und ein Sketch von den „Prachtweibern“ rundeten die Feier ab.



Mit auf der Harfe begleiteten Weihnachtsliedern ging der Nachmittag zu Ende.

Gert Surup

Hilfeaufruf: Wer kann Sütterlin?

Steffen Berndt bat uns, ihm bei der Suche nach jemanden zu helfen, der in der Lage ist, Sütterlin zu lesen:

„Ich suche jemanden der fließend Sütterlin lesen kann, und das Ergebnis eigenständig mindestens lesbar aufschreiben kann.

Es handelt sich um Tagebücher meines Vaters aus den Kriegsjahren, die zum Teil so eng und klein und mit Eigennamen versehen sind, dass selbst raten nicht mehr hilft.

Sauber geschrieben haben ich und meine Frau eigentlich keine Probleme mit der Schrift, aber hier bin ich teilweise am Ende!

Für ein späteres Buch sind hier die Details aber sehr wichtig.

Es geht im Wesentlichen um das Jahr 1943 im Kaukasus im Bereich Krim-Schuk-Potawa.“

Falls es jemanden gibt, der Steffen Berndt helfen kann, wenden Sie sich bitte an die Redaktion oder gerne direkt an Steffen Berndt.

die Redaktion



Theologischer Aschermittwoch am 6. März: „Starke Regionen brauchen starke Gemeinden“

Wenn Sie einen Kirchenvorsteher verzweifelt erleben möchten, dann fragen Sie ihn einfach nach seinen Erfahrungen zur Regionalisierung. Mit diesem einen Stichwort verändert sich die Gefühlslage Ihres Gegenübers und Sie erhalten einen Eindruck vom Ringen der evangelischen Kirche um ihre Zukunft. Müssen wir in die Gemeinden vor Ort investieren oder sollten wir unsere Kräfte lieber auf Regionsebene bündeln?

Sollen die Pastoren ihre Arbeit vor Ort tun, so wie es 1000 Jahre lang der Fall war, oder sollen sie in der Region als Teams arbeiten?

Auf dem Kirchenkreistag im November 2018 wurde heftig über diese Frage diskutiert. Sollen die Pastoren vor Ort entlastet werden (Pilotprojekt Gemeindemanager in Scheden-Dankelshausen) oder sollen die Pastoren ihre Arbeit regional besser abstimmen (gabenorientiertes Arbeiten, regionale Gottesdienstplanung)?

Diskutieren Sie mit: Vortrag und Austausch am **Mittwoch, 6. März** um in der Marienkirche. Referent ist Pfarrer Christhard Ebert vom Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste in Dortmund.

Matthias Lüskow

Altkleidersammlung für Bethel am 26. und 28. März

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Altkleidersammlung für Bethel. 70% der Weltbevölkerung tragen Second-Hand-Kleidung. Bethel ist Mitglied des Dachverbandes FairWertung. Soziale und ökologische Standards bei der Verwertung der Kleiderspenden werden damit sichergestellt.

Sie können Ihre Kleiderspenden am 26. März (9:00 - 12:00 Uhr) und 28. März (16:00 - 18:00 Uhr) im Gemeindebüro in der Berliner Straße 95 abgeben. Außerhalb der Öffnungszeiten stellen Sie Ihre Kleidersäcke bitte in die Garage im Pfarrgarten!

Matthias Lüskow



Einladung zur Osternacht am 21. April

Das Gute liegt so nah. Der Trost kommt in jedes Dorf. Am Ostermorgen ist es soweit: Wir erleben den Kampf zwischen Licht und Finsternis, zwischen Leben und Tod, zwischen Glauben und Zweifeln.

Der Kampf tobt nicht nur zwischen den verschiedenen Lesungen in der dunklen Kirche, er tobt schon vorher: Soll ich hingehen? Oder bleib ich lieber liegen?

„Wach auf, der du schläfst, und erhebe dich von den Toten!“ (Eph 5,14)
Verschlafe nicht die Hoffnung!

5:15 Uhr. Das Gute liegt so nah.

Matthias Lüskow



Kirchentag in Dortmund 19. - 23. Juni

Vom 19.-23. Juni treffen sich in Dortmund 100.000 Besucher zum 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Der Kirchentag findet alle zwei Jahre statt und bietet das, was in der Kirche vor Ort oft vermisst wird: Menschenmassen, Musik und Programm für alle Generationen, Diskussion statt Monolog, Aufbruch statt Klage.

Wer einmal den Kirchentag erlebt hat, der fährt immer wieder hin. Das gilt nicht nur für unsere Jugendlichen (siehe Gemeindebrief Seite 9), sondern auch für Erwachsene bis ins hohe Alter.

➤ www.kirchentag.de

Sprechen Sie mich gerne an!

Matthias Lüskow

Unser Gemeindebrief »Kirche im Dorf« wird an alle Haushalte verteilt.

Alle Infos und Termine finden Sie auch online: www.kirche-gimte.de

Neues aus der Kraft-Werk-Kirche



Fröhlich haben wir gemeinsam das Jahr 2019 begonnen. Am 31.12.18 gab es bei uns ein reichhaltiges Buffet, mit anschließendem Silvesterprogramm und natürlich einem Gottesdienst mit ermutigenden Gedanken zum Jahresabschluss bzw. Beginn des neuen Jahres. Für die Kinder waren die Riesenwunderkerzen, die es ab Mitternacht gab, ein leuchtendes Highlight.

Feierlich wurde es dann wieder am Freitag, dem 25. Januar. Der israelische Journalist Doron Schneider zeigte uns, wie die Juden jeden Freitagabend den Shabbatbeginn feiern. Der Shabbat ist samstags und der Ruhetag ihrer Woche, also vergleichbar mit unserem Sonntag. Da in der jüdischen Religion die Tage abends beginnen, wird der Shabbatbeginn am Freitagabend gefeiert. Interessant war dabei, dass die Elemente Wein und Brot wie bei dem christlichen Abendmahl eine zentrale Rolle spielten.



Doron Schneider ist in Düsseldorf geboren, doch lebt seit seinem 11. Lebensjahr in Israel. Deshalb konnte er uns sehr gut über das Leben in Israel informieren. Er stellte dabei die Wichtigkeit des Gebets für dieses Land und die Unterschiede der Berichterstattung innerhalb und außerhalb Israels heraus. Er verstand es sehr gut, diverse Thematiken von verschiedenen Standpunkten aus zu beleuchten.

So wie dieser Abend manchen Wissensdurst stillte, tat es auch der Start unserer „Master’s Commission“ Schule zum Thema „Umgang mit biblischen Texten“. Das Ziel dieser Schule ist, Wissen über die Bibel und den gelebten christlichen Glauben zu vermitteln. Dies erfolgt in Form von Seminaren, die mehrmals im Jahr stattfinden. Dieses Angebot richtet sich an Personen, die bereits Christen sind und tiefer in theologische Themen einsteigen möchten. Am Samstag, den 9. Februar lehrte Wilko Briele von 10:00 bis 16:00 Uhr (inklusive Mittagspause) über verschiedene Analysemethoden, die bei biblischen

Texten angewendet werden können. Ziel dabei ist, genau zu verstehen, was die jeweiligen Autoren aussagen wollten, ohne als Leser seine persönliche Meinung mit dem Text zu vermischen. Wilko wies darauf hin, wie schnell man einen Text mit einer vorgefertigten Ansicht liest und nur nach entsprechenden Bestätigungen dafür im Text sucht. Dies kann gut gehen, wenn der jeweilige Text tatsächlich die gleichen Überzeugungen untermauert, kann aber ebenfalls zu starken Missdeutungen führen. Diese und weitere sehr hilfreiche Gedanken gab Wilko seinen Zuhörern auf den Weg. Vor lauter Begeisterung wurde das Seminar statt der geplanten 15:00 Uhr, erst um 16:00 Uhr beendet und eine Teilnehmerin meinte, es hätte sogar noch länger gehen können.

Das nächste Seminar findet am Samstag, den 27. April von 10:00 bis 15:00 Uhr statt. Die Seminarkosten betragen 10 € und beinhalten ebenfalls ein Mittagessen. Wilko Briele wird über das Leben Jesu aus jüdischer Sicht sprechen. Anmeldungen sind direkt an ihn zu richten: Telefon 05544/9406810.



Man glaubt es kaum, wie die Zeit vergeht, doch es ist tatsächlich wahr. Die Kraft-Werk-Kirche hat dieses Jahr 20 jähriges Jubiläum! Am Samstag, den 09. März wird daher groß Geburtstag gefeiert.

Wir beginnen mit einem besonderen Gottesdienst und haben dafür den Pastor Björn Lütke der EPP Marseille bei uns zu Gast. Ebenfalls darf man sich auf ein paar künstlerische Überraschungen innerhalb des Gottesdienstes freuen. Es wird ein großes Fest werden. Anschließend gibt es ein buntes, interaktives und leckeres Programm für die ganze Familie. Unter anderem wird es Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen und eine Pantomimen-Vorstellung geben. Des Weiteren werden unsere Pfadfindergruppe „Royal Rangers“ und die freiwillige Feuerwehr aus Volkmarshausen am Nachmittag Spiele anbieten.

Weitere besondere Veranstaltungen im März, April und Mai:

Am Montag, den 18.03. und am 27.05. wird von 18:00 bis 20:00 Uhr unseren Oase-Gebetsabend stattfinden. In diesem Zeitraum kann man eine ruhige Atmosphäre genießen und persönliches Gebet in Anspruch nehmen. Innerhalb des angegebenen Zeitfensters können Sie kommen und so lange bleiben, wie Sie möchten.

Am Karfreitag, den 19.04. haben wir um 10:00 Uhr einen Gottesdienst und am Ostersonntag beginnen wir den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück um 10:00 Uhr mit anschließendem Familiengottesdienst.

Am Samstag, den 4. Mai ist von 17:00 bis 19:00 Uhr Sisterhood. Dies ist ein besonderer Nachmittag für Frauen.

Tabea Salzmann



Veranstaltungen in und für Volkmarshausen...



März

- 06.03.2019 19:30 Uhr „Starke Regionen brauchen starke Gemeinden“, theologischer Aschermittwoch, Marienkirche Gimte
- 07.03.2019 15:00 Uhr „Die hannöversche Eisenbahn“, Kaffeenachmittag der Kirchengemeinde Gimte/Volkmarshausen und des DRK, DGH
- 09.03.2019 11:00-17:00 Uhr „20 Jahre Kraft-Werk-Kirche“ Gottesdienst und mehr, Kraft-Werk-Kirche
- 16.03.2019 15:00 Uhr Jahreshauptversammlung DRK Ortsverband, Freizeit Auefeld
- 17.03.2019 19:00 Uhr Dieter Cohrs zeigt einen Film vom Dorffest, DGH
- 18.03.2019 18:00 Uhr Oase-Gebetsabend, Kraft-Werk-Kirche,

April

- 01.04.2019 19:00 Uhr Öffentliche Ortsratssitzung, Gemeindebüro Volkmarshausen
- 08.04.2019 16:00-19:30 Uhr Blutspendeaktion des DRK, im Kreisverbandsgebäude Auefeld 14,
- 21.04.2019 18:30 Uhr Osterfeuer auf dem Sportplatz „Roter Sand“ Kinderfackelzug ab dem Volkmarshäuser Dorfladen,
- 27.04.2019 10:00 Uhr „Das Leben Jesu aus jüdischer Sicht“, Seminar in der Kraft-Werk-Kirche,

Mai

- 04.05.2019 17:00 Uhr Sisterhood in der Kraft-Werk-Kirche,
- 05.05.2019 11:00 Uhr Familienmusical „Babelparabel“, Kinder Kirchenchor Scheden und Smartis in der Marienkirche Gimte, im Anschluss Buffet der Nationen
- 18.05.2019 10:00 Uhr Konfirmation 1. Gruppe, Gottesdienst, Marienkirche Gimte,
- 19.05.2019 10:00 Uhr Konfirmation 2. Gruppe, Gottesdienst, Marienkirche Gimte,
- 27.05.2019 18:00 Uhr Oase-Gebetsabend, Kraft-Werk-Kirche,
- 30.05.2019 9:00 Uhr Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt, Weser-Yacht-Club Münden



Impressum

HERAUSGEBER:

Ortsrat Volkmarshausen

(V.i.S.d.P.)

Ortsbürgermeisterin

Gudrun Surup

Sonnenstr. 9, 34346 Hann. Münden

Telefon: 05541 6392

✉ g.surup@gmx.de

REDAKTIONSTEAM:

T. Dörfler, R. Heede, F. Nielsen,

G. Surup, K. Walter

DRUCK:

Stadt Hann. Münden

AUFLAGE:

Auflage 400 Stück

Die farbige Ausgabe finden Sie im Internet unter: www.hann.muenden.de

Die Stadt → Ortschaften → Volkmarshausen und unter: www.volkmarshausen.com

Lob und Kritik bitte an

Gudrun Surup

✉ g.surup@gmx.de